



WIR SIND GRAMMER

HALBJAHRESBERICHT
JANUAR BIS JUNI 2018



GRAMMER

UNTERNEHMENSPROFIL

Die GRAMMER AG mit Sitz in Amberg ist spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung von Komponenten und Systemen für die Pkw-Innenausstattung sowie von gefederten Fahrer- und Passagiersitzen für On- und Offroad-Fahrzeuge.

Im Segment Automotive liefern wir Kopfstützen, Armlehnen, Mittelkonsolen sowie hochwertige Interieurkomponenten und Bediensysteme für die Automobilindustrie an namhafte Pkw-Hersteller im Premiumbereich und an Systemlieferanten der Fahrzeugindustrie. Das Segment Commercial Vehicles umfasst die Geschäftsfelder Lkw- und Offroad-Sitze (Traktoren, Baumaschinen, Stapler) sowie Bahn- und Bussitze.

Mit über 13.000 Mitarbeitern ist GRAMMER in 19 Ländern weltweit tätig. Die GRAMMER Aktie ist im SDAX notiert und wird an den Börsen München und Frankfurt, über das elektronische Handelssystem Xetra sowie im Freiverkehr der Börsen Stuttgart, Berlin und Hamburg gehandelt.

INHALT

1 HIGHLIGHTS ZWEITES QUARTAL 2018

2 KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

- 2 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
- 4 Segment Automotive
- 5 Segment Commercial Vehicles
- 6 Risiken/Chancen
- 6 Ausblick
- 6 Akquisition Toledo Molding & Die Inc.
- 7 Veränderungen der Aktionärsstruktur –
Übernahmeangebot der Jiye Auto Parts GmbH
- 7 Nachtragsbericht
- 7 Zukunftsgerichtete Aussagen
- 7 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

8 KONZERNHALBJAHRESABSCHLUSS

- 9 Die wichtigsten Kennzahlen nach IFRS
GRAMMER Konzern
- 10 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 11 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 12 Konzernbilanz
- 13 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 14 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

16 ANHANG ZUM KONZERNHALBJAHRESABSCHLUSS

24 DIE WICHTIGSTEN KENNZAHLEN NACH IFRS GRAMMER KONZERN – QUARTALSÜBERSICHT

25 FINANZKALENDER 2018 UND MESSETERMINE

HIGHLIGHTS ZWEITES QUARTAL 2018

- Der **Konzernumsatz** konnte im ersten Halbjahr 2018 weiter gesteigert werden und erreichte 927,6 Mio. EUR. Damit liegen die Umsatzerlöse um 19,6 Mio. EUR über dem Vorjahreszeitraum (01–06 2017: 908,0).
- Das **Konzern-EBIT** konnte mit 41,9 Mio. EUR ebenfalls verbessert werden und lag damit deutlich über dem EBIT des Vorjahres von 35,1 Mio. EUR. Die EBIT-Rendite verbesserte sich von 3,9 % im Vorjahr auf 4,5 % im ersten Halbjahr 2018.
- Das **operative EBIT**¹ erreichte im ersten Halbjahr 2018 mit 43,3 Mio. EUR nahezu das hohe Vorjahresniveau (01–06 2017: 44,0). Die operative EBIT-Rendite stieg von 4,5 % im ersten Quartal 2018 auf 4,7 % im ersten Halbjahr 2018 und liegt damit nahezu auf dem Vorjahresniveau von 4,8 % (01–06 2017).
- Die **Eigenkapitalquote** reduzierte sich leicht auf 30 % (31.12.2017: 31). Ausschlaggebend hierfür ist im Wesentlichen der Bilanzierungseffekt aus der Umsetzung der Erstanwendung des IFRS 15, wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 vermerkt.
- Das **Segment Automotive** erreichte mit einem Umsatz von 646,7 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2018 nicht ganz den Vorjahreswert (01–06 2017: 661,9). Die EBIT-Rendite betrug 3,5 % (01–06 2017: 3,8).
- Das **Segment Commercial Vehicles** zeigte weiterhin eine sehr starke Entwicklung und erzielte einen Umsatz von 308,3 Mio. EUR (01–06 2017: 267,2) im ersten Halbjahr 2018. Die hohe Umsatzsteigerung von 15,4 % wirkte sich ebenfalls positiv auf die hohe EBIT-Rendite von 10,1 % aus (01–06 2017: 8,1).
- Am 22. Mai 2018 erfolgte die Unterzeichnung eines **Kaufvertrages** zur Übernahme der Toledo Molding & Die Inc. („TMD“).
- Am 25. Juni 2018 hat die Jiye Auto Parts GmbH ein **freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot** an die Aktionäre der GRAMMER AG abgegeben.

¹ Als operatives EBIT versteht der GRAMMER Konzern ein um bewertungstechnisch erzeugte Währungs- und sonstige Einmaleffekte bereinigtes EBIT.

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

KENNZAHLEN GRAMMER KONZERN NACH IFRS

IN MIO. EUR

	01-06 2018	01-06 2017	01-12 2017
Konzernumsatz	927,6	908,0	1.786,5
Umsatz Automotive	646,7	661,9	1.291,2
Umsatz Commercial Vehicles	308,3	267,2	540,2
Gewinn- und Verlustrechnung			
EBITDA	65,4	59,5	116,0
EBITDA-Rendite (in %)	7,1	6,6	6,5
EBIT	41,9	35,1	66,5
EBIT-Rendite (in %)	4,5	3,9	3,7
Operatives EBIT	43,3	44,0	80,2
Operative EBIT-Rendite (in %)	4,7	4,8	4,5
Ergebnis vor Steuern	36,4	28,5	55,9
Ergebnis nach Steuern	25,2	20,0	32,4

VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

DER GRAMMER KONZERN VON JANUAR BIS JUNI 2018

KONZERNUMSATZ

Zum 30. Juni 2018 erwirtschaftete der GRAMMER Konzern Umsatzerlöse in Höhe von 927,6 Mio. EUR. Der Umsatz lag damit um 19,6 Mio. EUR (2,2 %) über dem Vorjahreswert. Das Segment Commercial Vehicles konnte im zweiten Quartal 2018 mit einem hohen Umsatzanstieg von 15,4 % (41,1 Mio. EUR) den Rückgang im Segment Automotive von 2,3 % (15,2 Mio. EUR) überkompensieren. Der Umsatz im Segment Automotive lag im 1. Halbjahr 2018 durch die hohe Anzahl von Neuanläufen und den damit einhergehenden geringeren Umsatzvolumina in der Hochlaufphase sowie einem modellbedingten Absatzrückgang in der Region Americas erwartungsgemäß sehr leicht unter dem Vorjahresniveau.

UMSATZ NACH REGIONEN

Der GRAMMER Konzern ist in den Regionen EMEA und APAC im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gewachsen. Der Heimatmarkt, die Region EMEA, verzeichnete einen leichten Umsatzanstieg um 11,0 Mio. EUR (1,8 %) auf 636,7 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2018, beeinflusst von hohen Zuwächsen im Bereich Commercial Vehicles und einer schwächeren Umsatzentwicklung im Segment Automotive. Die Region Americas konnte aufgrund der oben beschriebenen Faktoren noch nicht an das hohe Niveau des Jahres 2017 anknüpfen und so verringerte sich der Umsatz um 8,8 Mio. EUR (6,0 %) auf 139,0 Mio. EUR. In der Region APAC konnte ein Wachstum von 17,4 Mio. EUR (12,9 %) auf 151,9 Mio. EUR erzielt werden. Die hohe Nachfrage in wichtigen Teilmärkten wirkte sich im Wesentlichen auf das Segment Commercial Vehicles aus.

KONZERNERGEBNIS

Das Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahreswert deutlich um 6,8 Mio. EUR auf 41,9 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2018 gegenüber 35,1 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2017. Die EBIT-Rendite betrug zum 30. Juni 2018 4,5 % und ist damit sichtlich über dem Niveau des Vorjahres von 3,9 %. Die Fremdwährungseffekte beliefen sich im ersten Halbjahr 2018 auf +2,0 Mio. EUR (01-06 2017: -4,4). Weiterhin wurde das zweite Quartal 2018 beeinflusst durch Sonderbelastungen im Wesentlichen im Zusammenhang mit den Entwicklungen in der Aktionärsstruktur der GRAMMER AG in Höhe von 3,4 Mio. EUR (01-06 2017: 4,5). Unter der Berücksichtigung der genannten Sondereffekte ergab sich im ersten Halbjahr 2018 ein operatives EBIT von 43,3 Mio. EUR (01-06 2017: 44,0). Das Ergebnis nach Steuern des Konzerns lag mit 25,2 Mio. EUR (01-06 2017: 20,0) über dem Niveau des Vorjahres.

KENNZAHLEN GRAMMER KONZERN NACH IFRS

IN MIO. EUR	01-06 2018	01-06 2017	01-12 2017
Bilanz			
Bilanzsumme	1.071,2	1.079,8	1.107,0
Eigenkapital	319,9	338,9	337,7
Eigenkapitalquote (in %)	30	31	31
Nettofinanzverbindlichkeiten	137,2	122,3	92,2
Gearing (in %)	43	36	27
Investitionen	23,0	28,5	59,1
Abschreibungen	23,5	24,4	49,5
Mitarbeiter (Anzahl, 30. Juni)	13.143	12.196	12.947

BILANZ²

Zum 30. Juni 2018 lag die Bilanzsumme des GRAMMER Konzerns bei 1.071,2 Mio. EUR und damit um 35,8 Mio. EUR unter dem Wert zum 31. Dezember 2017 von 1.107,0 Mio. EUR. Die Reduzierung der Bilanzsumme resultiert im Wesentlichen aus der Erstanwendung des IFRS 15. Im Kapitel „Erstanwendung IFRS 15 Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden“ in diesem Dokument werden die Effekte detailliert erläutert.

Die **langfristigen Vermögenswerte** erhöhten sich auf 479,4 Mio. EUR (Vj. 372,3), wobei sich die **kurzfristigen Vermögenswerte** auf 591,8 Mio. EUR (Vj. 734,6) reduzierten. Beide Effekte sind überwiegend auf die Erstanwendung des IFRS 15 zum 1. Januar 2018 zurückzuführen. Innerhalb der langfristigen Vermögenswerte ergab sich eine Verschiebung zwischen den Immateriellen Vermögenswerten und den sonstigen Vermögenswerten in Höhe von 17,9 Mio. EUR. Diese Verschiebung stellt Vermögenswerte für Entwicklungsfinanzierungen dar. Weiterhin wurden aufgrund der Erstanwendung des IFRS 15 die bis zum Konzernabschluss 2017 kurzfristigen Vermögenswerte aus Fertigungsverträgen um 32,6 Mio. EUR reduziert und der verbleibende Betrag wurde in lang- und kurzfristige Vermögenswerte aufgeteilt und entsprechend umgegliedert. Die beschriebene Reduzierung ergab sich mangels direktem vertraglichen Anspruch auf die Erstattung und keiner unmittelbaren wirtschaftlichen Kompensation bei den Entwicklungsaufträgen. Aus den kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten wurde damit ein Anteil in Höhe von 103,9 Mio. EUR zum 1. Januar 2018 in die langfristigen Vermögenswerte aus Kundenverträgen mit einer Projektlaufzeit länger als ein Jahr umgegliedert. Der Wert zum 30. Juni 2018 beläuft sich nun auf 108,0 Mio. EUR. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen geschäftsbedingt aufgrund der Umsatzentwicklung im Bereich Commercial Vehicles von 223,3 Mio. EUR auf 257,8 Mio. EUR. Die Position der Zahlungsmittel und kurzfristigen Einlagen belief sich auf 96,5 Mio. EUR (30.06.2017: 105,5).

Das **Eigenkapital** reduzierte sich um 17,8 Mio. EUR von 337,7 Mio. EUR zum 31. Dezember 2017 auf 319,9 Mio. EUR, was ebenfalls im Wesentlichen auf die Erstanwendung von IFRS 15 mit einem Betrag von 26,0 Mio. EUR zurückzuführen ist. Die Eigenkapitalquote blieb mit 30 % nahezu auf Vorjahresniveau (Vj. 31).

Die **langfristigen Schulden** reduzierten sich von 359,5 Mio. EUR zum Konzernabschluss 2017 auf 299,4 Mio. EUR. Dies ist hauptsächlich zurückzuführen auf die Umgliederung eines Teils eines Schuldscheindarlehens zu den kurzfristigen Finanzschulden aufgrund einer planmäßigen Fälligkeit.

Die **kurzfristigen Schulden** erhöhten sich von 409,8 Mio. EUR zum Konzernabschluss 2017 auf 451,9 Mio. EUR ebenfalls aufgrund der Umgliederung eines Teils eines Schuldscheindarlehens aufgrund der planmäßigen Fälligkeit. Die Nettofinanzverbindlichkeiten lagen bei 137,2 Mio. EUR (30.06.2017: 122,3). Die kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich stichtagsbedingt auf 239,0 Mio. EUR (Vj. 258,9). Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten stiegen hingegen von 74,6 Mio. EUR im Konzernabschluss 2017 auf 87,6 Mio. EUR.

INVESTITIONEN

Zum 30. Juni 2018 lagen die Investitionen des GRAMMER Konzerns mit 23,0 Mio. EUR leicht unter dem Niveau des Vorjahres (01-06 2017: 28,5). Die Investitionen dienen dem weiteren Ausbau und der stetigen Optimierung der Geschäftstätigkeiten in allen Regionen.

MITARBEITER

Die Anzahl der Beschäftigten im GRAMMER Konzern stieg auf 13.143 Mitarbeiter (30.06.2017: 12.196). Der Anstieg ist überwiegend dem Segment Automotive aufgrund der Neuanläufe zuzuordnen.

² Hinweis zu den Bilanzkennzahlen: Vj. bezieht sich auf den 31. Dezember 2017.

SEGMENT AUTOMOTIVE

KENNZAHLEN SEGMENT AUTOMOTIVE

IN MIO. EUR	01-06 2018	01-06 2017	VERÄNDERUNG
Umsatz	646,7	661,9	-2,3 %
EBIT	22,4	25,0	-10,4 %
EBIT-Rendite (in %)	3,5	3,8	-0,3 %-Punkte
Operatives EBIT	21,3	28,2	-24,5 %
Investitionen	12,1	22,9	-47,2 %
Mitarbeiter (Anzahl, 30. Juni)	9.036	8.336	8,4 %



KOPFSTÜTZEN



ARMLEHNEN



MITTELKONSOLEN

INTERIEUR
KOMPONENTEN**UMSATZ**

Zum 30. Juni 2018 reduzierte sich der Umsatz des Segments von 661,9 Mio. EUR um 2,3 % oder 15,2 Mio. EUR auf 646,7 Mio. EUR. Bezogen auf das Geschäftsvolumen blieb die Region EMEA die mit Abstand größte Region des Segments, auch wenn die Umsätze leicht um 2,7 % auf 431,2 Mio. EUR zurückgingen. In der Region Americas sanken die Umsätze aufgrund niedriger Umsatzvolumina durch zahlreiche Serienwechsel sowie modellbedingte Absatzentwicklungen von 115,3 Mio. EUR auf 102,1 Mio. EUR. In der Region APAC dagegen war ein weiterhin hohes Wachstum in Höhe von 9,6 % zu verzeichnen.

EBIT

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) des Segments Automotive lag in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres mit 22,4 Mio. EUR (01-06 2017: 25,0) leicht unter Vorjahresniveau. Das Ergebnis war zum Stichtag von positiven Wechselkurseffekten in Höhe von 1,1 Mio. EUR (01-06 2017: -3,2) beeinflusst. Neben dem geringeren Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum und der damit verbundenen Minderauslastung in den betroffenen Produktionswerken wirkten sich weiterhin höhere Aufwendungen bei der Vergabe von Neuaufträgen an GRAMMER und damit verbundene ungedeckte Entwicklungs-, Vertriebs- und Projektkosten ergebnisbelastend aus. Die EBIT-Rendite des Segments lag damit im Berichtszeitraum bei 3,5 % (01-06 2017: 3,8). Das operative EBIT erreichte 21,3 Mio. EUR (01-06 2017: 28,2).

INVESTITIONEN

Zum 30. Juni 2018 lagen die Investitionen des Segments mit 12,1 Mio. EUR unter dem Vorjahr (01-06 2017: 22,9).

MITARBEITER

Im Segment Automotive stieg die Anzahl der Mitarbeiter auf 9.036 (30.06.2017: 8.336). Im Vergleich zum 31. Dezember 2017 veränderte sich die Mitarbeiterzahl des Segments kaum.

SEGMENT COMMERCIAL VEHICLES

KENNZAHLEN SEGMENT COMMERCIAL VEHICLES

IN MIO. EUR

	01-06 2018	01-06 2017	VERÄNDERUNG
Umsatz	308,3	267,2	15,4 %
EBIT	31,2	21,6	44,4 %
EBIT-Rendite (in %)	10,1	8,1	2,0 %-Punkte
Operatives EBIT	30,3	22,7	33,5 %
Investitionen	6,2	3,9	59,0 %
Mitarbeiter (Anzahl, 30. Juni)	3.819	3.585	6,5 %

UMSATZ

Das Segment Commercial Vehicles verzeichnete dank steigender Absätze in den Märkten Landtechnik und Truck und einer beginnenden Erholung in Brasilien in den ersten sechs Monaten des Jahres 2018 einen erheblichen Umsatzzuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 15,4 %. Absolut lag der Umsatz des Segments im Berichtszeitraum bei 308,3 Mio. EUR und damit um 41,1 Mio. EUR über dem Vorjahreswert. Das Geschäftsfeld Lkw in China verzeichnete weiter Zuwächse. Der Umsatz stieg innerhalb der Region APAC mit 24,3 % prozentual am stärksten. Es folgen die Regionen Americas mit einer Umsatzsteigerung von 16,0 % und EMEA mit einer Erhöhung von 13,9 %.

EBIT

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) des Segments Commercial Vehicles lag in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres bei 31,2 Mio. EUR (01-06 2017: 21,6). Die EBIT-Rendite des Segments betrug im Berichtszeitraum 10,1 % (01-06 2017: 8,1). Positive Marktentwicklungen in allen Regionen sowie Zuwächse in den renditestärkeren Geschäftsfeldern zeigten ihre Wirkung auf die hervorragende Ergebnisperformance des Segments. Das operative EBIT von 30,3 Mio. EUR lag ebenfalls deutlich über dem Vorjahr (01-06 2017: 22,7).

INVESTITIONEN

Zum 30. Juni 2018 lagen die Investitionen des Segments mit 6,2 Mio. EUR über dem Niveau des Vorjahres (01-06 2017: 3,9).

MITARBEITER

Im Segment Commercial Vehicles lag die Anzahl der Beschäftigten zum 30. Juni 2018 mit 3.819 Mitarbeitern über Vorjahresniveau (30.06.2017: 3.585).



OFFROAD

Fahrersitze für kommerzielle Nutzfahrzeuge
(Landmaschinen, Baumaschinen, Stapler)



TRUCK & BUS

Fahrersitze für LKW und Busse



RAILWAY

Passagiersitze für Bahnen,
Lokführersitze

RISIKEN/CHANCEN

Die Chancen und Risiken, auf die wir im Lagebericht des Geschäftsberichts zum 31. Dezember 2017 hingewiesen und die wir dort umfassend beschrieben haben, bestehen aus unserer aktuellen Sicht weiter. Kritisch beobachten wir die Marktentwicklungen in Brasilien und Europa sowie die aktuelle Entwicklung in den Rohstoffmärkten. Weiter stark im Fokus stehen die Vorgänge im Zusammenhang mit den Entwicklungen in der Aktionärsstruktur der GRAMMER AG sowie deren Auswirkungen auf die zukünftige Auftragslage.

AUSBLICK

In der gesamtwirtschaftlichen Beurteilung gehen wir davon aus, dass die erläuterten Ausführungen im Konzernlagebericht 2017 weiter gelten. Wir gehen unverändert von einem weiterhin herausfordernden konjunkturellen Umfeld aus, welches sich in den für uns relevanten Märkten uneinheitlich entwickeln wird.

Trotz des geringeren Umsatzes im ersten Halbjahr 2018 erwarten wir für das Gesamtjahr 2018 eine sehr leichte positive Umsatzentwicklung im Bereich Automotive. Für die Märkte der Geschäftsfelder Offroad und Material-Handling sehen wir ein weiterhin stabiles Wachstum. Zudem erwarten wir eine weiter positive Entwicklung für das Geschäftsfeld Lkw in China im Segment Commercial Vehicles und eine anhaltende Erholung des brasilianischen Marktes. Unter Berücksichtigung der derzeitigen konjunkturellen Situation und der volatilen Entwicklung der Weltmärkte und der komplexen politischen Entwicklungen beurteilen wir die voraussichtliche Entwicklung des GRAMMER Konzerns im Geschäftsjahr 2018 insgesamt weiterhin verhalten positiv.

Bei einem annähernd gleichbleibenden Währungsumfeld gehen wir von einem Wachstum beim Konzernumsatz auf über 1,85 Mrd. EUR im Jahr 2018 aus. Die Entwicklung des operativen Ergebnisses wird einerseits geprägt sein von möglichen zusätzlichen Kostenbelastungen der noch durchzuführenden Erweiterungs- und Optimierungsprojekte in einzelnen Geschäftsfeldern des Segments Automotive. Demgegenüber sehen wir für das Segment Commercial Vehicles eine positive Entwicklung im Ergebnisbeitrag durch das erwartete höhere Geschäftsvolumen. Unter der Voraussetzung, dass im Jahr 2018 keine signifikanten Sonderbelastungen wie im Jahr 2017 entstehen, erwarten wir für den GRAMMER Konzern im laufenden Geschäftsjahr ein absolut deutlich positives EBIT über dem EBIT des Geschäftsjahres 2017 von 66,5 Mio. EUR und damit eine weiter positive Entwicklung der operativen Profitabilität über dem Niveau des Vorjahres. Für den ROCE, der im Jahr 2018 nun erstmalig als Steuerungsgröße mit aufgenommen wurde, erwarten wir einen leichten Anstieg gegenüber dem Geschäftsjahr 2017, das einen Vergleichswert von 11,5 % hatte.

Diese Einschätzung beruht auf den aktuellen Prognosen zur globalen Entwicklung der Weltwirtschaft sowie unserer Hauptabsatzmärkte und OEM. Sollten sich diese wirtschaftlichen oder auch politischen Rahmenbedingungen verschlechtern, kann dies negative Auswirkungen auf die Geschäfts- und Ertragslage von GRAMMER haben. Die EU-weite Einführung des WLTP (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure)-Prüfverfahrens für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge könnte sich darüber hinaus belastend auf die Absatzentwicklung unserer Kunden im Segment Automotive im zweiten Halbjahr auswirken. Jedoch ist zum aktuellen Zeitpunkt eine konkrete Prognose hierzu nicht möglich. Zudem können die aktuellen Entwicklungen in Handelsbeschränkungen sowie gegenseitig verhängte Strafzollaktionen die weitere Entwicklung des Ergebnisses spürbar beeinflussen. Demgegenüber könnte insbesondere ein weiterer positiver Impuls der Märkte für Landtechnik und eine deutlichere Erholung des brasilianischen Lkw-Marktes die Geschäftsentwicklung zusätzlich positiv beeinflussen. Ferner kann die Geschäftsentwicklung des GRAMMER Konzerns allgemein auch aufgrund der im Geschäftsbericht 2017 im Chancen- und Risikobericht beschriebenen Chancen und Risiken von der Prognose abweichen. Für das Folgejahr erwarten wir bei einer Fortsetzung der stabilen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen eine weitere positive Entwicklung bei Umsatz und Ergebnis. Mögliche Einflüsse der jüngsten politischen, insbesondere wirtschaftspolitischen Entwicklungen sowie der Aktionärsstruktur der GRAMMER AG und deren potenzielle Einflüsse bei der Vergabe von Neuaufträgen, verfolgen wir sehr sorgfältig, können diese aber zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend bewerten.

AKQUISITION TOLEDO MOLDING & DIE INC.

Am 22. Mai 2018 unterzeichnete die GRAMMER AG einen Kaufvertrag zur **Übernahme der Toledo Molding & Die Inc. („TMD“)** mit Sitz in Toledo, Ohio, USA. Die TMD Gruppe ist einer der führenden Spezialanbieter für die Entwicklung und Herstellung innovativer thermoplastischer Komponenten im nordamerikanischen Automobilmarkt. GRAMMER übernimmt 100 % der Gesellschaftsanteile der Toledo Molding & Die Inc. Die GRAMMER AG wird die Übernahme voraussichtlich vollständig fremdfinanzieren. Der Vollzug der Transaktion soll unter dem Vorbehalt üblicher Vollzugsbedingungen, einschließlich behördlicher Genehmigungen erfolgen. Mit dem finalen Vollzug wird Ende des dritten bzw. Anfang des vierten Quartals 2018 gerechnet.

VERÄNDERUNGEN DER AKTIONÄRSSTRUKTUR – ÜBERNAHMEANGEBOT DER JIYE AUTO PARTS GMBH

Die GRAMMER AG und die Ningbo Jihong Investment Co., Ltd., sowie die Jiye Auto Parts GmbH („Bieterin“) haben am 29. Mai 2018 eine Investorenvereinbarung (Business Combination Agreement) unterzeichnet, die die Grundlagen und Bedingungen der strategischen Partnerschaft zwischen den Vertragspartnern regelt und die Grundlage eines freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebots für alle ausstehenden Aktien der GRAMMER AG darstellt. Ziel der Investorenvereinbarung ist insbesondere, die Vertiefung der seit 2017 bestehenden strategischen Partnerschaft der GRAMMER AG und Ningbo Jifeng, eine weitere Stabilisierung der Aktionärsstruktur mit dem Ausbau der bestehenden Beteiligung an der GRAMMER AG sowie die Optimierung des globalen Footprints und Sicherung der globalen Wachstumsstrategie. Das freiwillige öffentliche Übernahmeangebot der Bieterin wurde am 25. Juni 2018 veröffentlicht. Die Annahmefrist begann am 25. Juni 2018 und sollte ursprünglich am 23. Juli 2018 enden.

NACHTRAGSBERICHT

Am 6. Juli 2018 wurde die gemeinsame begründete Stellungnahme von Vorstand und Aufsichtsrat der GRAMMER AG gemäß § 27 Abs. 1 WpÜG zum freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebot der Bieterin veröffentlicht.

Die Bieterin hat am 18. Juli 2018 die Mindestannahmeschwelle für das freiwillige öffentliche Übernahmeangebot von 50% plus eine Aktie auf 36% plus eine Aktie herabgesetzt. Durch die Herabsenkung der Mindestannahmeschwelle hat sich die ursprünglich am 23. Juli 2018 auslaufende Annahmefrist um zwei Wochen verlängert und endete am 6. August 2018, 24:00 Uhr. Alle übrigen Angebotsbedingungen blieben unverändert. Vorstand und Aufsichtsrat haben am 24. Juli 2018 eine gemeinsame ergänzende Stellungnahme zu dem geänderten Angebot nach den Vorschriften des WpÜG veröffentlicht.

Ausweislich der am 23. Juli 2018 durch die Bieterin veröffentlichten Bekanntmachung gemäß § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpÜG wurde die reduzierte Mindestannahmeschwelle zum Meldestichtag 20. Juli 2018, 18:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main) erreicht und überschritten. Die Bieterin hat am 6. August 2018 in einer Bekanntmachung gemäß § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpÜG mitgeteilt, dass die Anzahl der GRAMMER-Aktien, für die das Angebot bis zum 3. August 2018, 18:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main) angenommen wurde, zuzüglich der Anzahl der GRAMMER-Aktien, die die Bieterin unmittelbar hält, einem Anteil von ca. 45,58 % der ausgegebenen GRAMMER-Aktien entspricht. Die endgültige Anzahl der Aktien, für die das Angebot während der Annahmefrist angenommen wurde, wird voraussichtlich am 9. August 2018 durch die Bieterin veröffentlicht. Die weitere Annahmefrist nach § 16 Abs. 2 WpÜG wird voraussichtlich von 10. August 2018 bis 23. August 2018 24:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main) laufen. Die Abwicklung des Angebots erfolgt nach Eintritt aller Verzugsbedingungen voraussichtlich im dritten Quartal 2018.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieses Dokument enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Annahmen und Einschätzungen des GRAMMER Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Derartige Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die GRAMMER weder kontrollieren noch präzise einschätzen kann, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerben und die Realisierung der erwarteten Synergieeffekte sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren oder Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von GRAMMER weder beabsichtigt, noch übernimmt GRAMMER eine gesonderte Verpflichtung, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse nach Veröffentlichung dieses Dokuments anzupassen.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss/-zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

KONZERNHALBJAHRESABSCHLUSS

DIE WICHTIGSTEN KENNZAHLEN NACH IFRS GRAMMER KONZERN

IN MIO. EUR	01-06 2018	01-06 2017
Konzernumsatz	927,6	908,0
Umsatz Automotive	646,7	661,9
Umsatz Commercial Vehicles	308,3	267,2
Gewinn- und Verlustrechnung		
EBITDA	65,4	59,5
EBITDA-Rendite (in %)	7,1	6,6
EBIT	41,9	35,1
EBIT-Rendite (in %)	4,5	3,9
Operatives EBIT	43,3	44,0
Operative EBIT-Rendite (in %)	4,7	4,8
Ergebnis vor Steuern	36,4	28,5
Ergebnis nach Steuern	25,2	20,0
Bilanz		
Bilanzsumme	1.071,2	1.079,8
Eigenkapital	319,9	338,9
Eigenkapitalquote (in %)	30	31
Nettofinanzverbindlichkeiten	137,2	122,3
Gearing (in %)	43	36
Investitionen	23,0	28,5
Abschreibungen	23,5	24,4
Mitarbeiter (Anzahl, 30. Juni)	13.143	12.196
Aktienkennzahlen	30.06.2018	30.06.2017
Kurs (Xetra-Schlusskurs in EUR)	59,60	45,89
Marktkapitalisierung (in Mio. EUR)	751,4	578,5
Ergebnis je Aktie (unverwässertes/verwässertes, in EUR)	2,06	1,67

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. JANUAR – 30. JUNI DES JEWEILIGEN GESCHÄFTSJAHRES

TEUR	01-06 2018	01-06 2017
Umsatzerlöse	927.609	908.014
Kosten der Umsatzerlöse	-815.035	-795.063
Bruttoergebnis vom Umsatz	112.574	112.951
Vertriebskosten	-17.331	-18.737
Verwaltungskosten	-61.256	-66.158
Sonstige betriebliche Erträge	7.922	7.046
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	41.909	35.102
Finanzerträge	447	530
Finanzaufwendungen	-5.153	-5.612
Sonstiges Finanzergebnis	-790	-1.471
Ergebnis vor Steuern	36.413	28.549
Ertragsteuern	-11.179	-8.565
Ergebnis nach Steuern	25.234	19.984
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	25.238	20.076
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-4	-92
Ergebnis nach Steuern	25.234	19.984
Ergebnis je Aktie		
Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	2,06	1,67

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1. JANUAR – 30. JUNI DES JEWEILIGEN GESCHÄFTSJAHRES

TEUR	01-06 2018	01-06 2017
Ergebnis nach Steuern	25.234	19.984
Beträge, die nicht in zukünftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden		
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (-) aus leistungsorientierten Plänen		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne/Verluste (-)	2.872	8.985
Steueraufwand (-)/Steuerertrag	-839	-2.623
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (-) aus leistungsorientierten Plänen (nach Steuern)	2.033	6.362
Summe der Beträge, die nicht in zukünftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden	2.033	6.362
Beträge, die unter bestimmten Bedingungen in zukünftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden		
Gewinne/Verluste (-) aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne/Verluste (-)	-2.858	-6.242
Gewinne/Verluste (-) aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen (nach Steuern)	-2.858	-6.242
Gewinne/Verluste (-) aus der Absicherung von Cashflow Hedges		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne/Verluste (-)	-2.425	916
Abzüglich ergebniswirksamer Umbuchungen in die Gewinn- und Verlustrechnung	-129	107
Steueraufwand (-)/Steuerertrag	670	-272
Gewinne/Verluste (-) aus der Absicherung von Cashflow Hedges (nach Steuern)	-1.884	751
Gewinne/Verluste (-) aus Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne/Verluste (-)	1.398	2.937
Gewinne/Verluste (-) aus Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe (nach Steuern)	1.398	2.937
Summe der Beträge, die unter bestimmten Bedingungen in zukünftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden	-3.344	-2.554
Sonstiges Ergebnis	-1.311	3.808
Gesamtergebnis nach Steuern	23.923	23.792
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	23.935	23.906
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-12	-114

KONZERNBILANZ

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 30. JUNI 2018 UND 31. DEZEMBER 2017

AKTIVA

TEUR	30.06.2018	31.12.2017
Sachanlagen	238.466	238.928
Immaterielle Vermögenswerte	63.416	83.604
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.951	3.923
Latente Steueransprüche	41.577	39.395
Sonstige Vermögenswerte	23.902	6.477
Vermögenswerte aus Kundenverträgen	108.048	0
Langfristige Vermögenswerte	479.360	372.327
Vorräte	173.405	158.020
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	257.790	223.334
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	4.924	176.922
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	2.795	6.783
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	96.515	146.312
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	27.324	23.270
Kurzfristige Vermögenswerte aus Kundenverträgen	29.068	0
Kurzfristige Vermögenswerte	591.821	734.641
Bilanzsumme	1.071.181	1.106.968

PASSIVA

TEUR	30.06.2018	31.12.2017
Gezeichnetes Kapital	32.274	32.274
Kapitalrücklage	129.796	129.796
Eigene Anteile	-7.441	-7.441
Gewinnrücklagen	238.479	254.960
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-73.580	-72.277
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	319.528	337.312
Minderheitenanteile	336	349
Eigenkapital	319.864	337.661
Langfristige Finanzschulden	140.385	190.331
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.925	2.405
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.018	3.552
Sonstige Verbindlichkeiten	3	112
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	139.043	140.538
Passive latente Steuern	15.025	22.585
Langfristige Schulden	299.399	359.523
Kurzfristige Finanzschulden	93.292	48.182
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	238.974	258.934
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	8.726	5.287
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	87.609	74.642
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	3.823	5.253
Rückstellungen	19.494	17.486
Kurzfristige Schulden	451.918	409.784
Gesamtsumme Schulden	751.317	769.307
Bilanzsumme	1.071.181	1.106.968

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

1. JANUAR – 30. JUNI DES JEWEILIGEN GESCHÄFTSJAHRES

TEUR	01-06 2018	01-06 2017
1. Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	36.413	28.549
Überleitung zwischen Ergebnis vor Steuern und Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit		
Abschreibungen und Wertminderungen auf/von Sachanlagen	18.801	18.101
Abschreibungen und Wertminderungen auf/von Immaterielle(n) Vermögenswerte(n)	4.704	6.314
Gewinn (-)/Verlust aus Anlageabgängen	225	142
Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	3.476	-1.961
Finanzergebnis	5.496	6.553
Veränderung betrieblicher Aktiva und Passiva		
Abnahme/Zunahme (-) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögenswerten	-39.416	-47.478
Abnahme/Zunahme (-) der Vorräte	-15.385	-9.429
Abnahme (-)/Zunahme der Rückstellungen und Pensionsrückstellungen	-1.816	-5.897
Abnahme (-)/Zunahme der Verbindlichkeiten und sonstigen Passiva	-5.865	27.672
Gezahlte Ertragsteuern	-9.867	-15.404
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	-3.234	7.162
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Erwerb		
Erwerb von Sachanlagen	-20.256	-22.853
Erwerb von Immateriellen Vermögenswerten	-2.721	-5.655
Abgänge		
Abgänge von Sachanlagen	201	335
Abgänge von Immateriellen Vermögenswerten	402	0
Erhaltene Zinsen	447	530
Erhaltene Zuwendungen der öffentlichen Hand	0	90
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-21.927	-27.553
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Dividendenzahlungen	-15.346	-14.579
Zufluss aus Ausgabe der Pflichtwandelanleihe	0	59.846
Abfluss durch Transaktionskosten und Folgeeffekte aus der Pflichtwandelanleihe	0	-2.057
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	7.335	2.267
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	-4.529	-41.148
Abnahme (-)/Zunahme der Leasingverbindlichkeiten	-591	-1.641
Gezahlte Zinsen	-3.857	-4.396
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-16.988	-1.708
4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensumme 1-3)	-42.149	-22.099
Finanzmittelfonds zum 1. Januar	138.032	127.616
Finanzmittelfonds zum 30. Juni	95.883	105.517
5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Liquide Mittel	96.515	105.517
Kontokorrentkredite gegenüber Kreditinstituten	-632	0
Finanzmittelfonds zum 30. Juni	95.883	105.517

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

ZUM 30. JUNI 2018

TEUR

	GEZEICHNETES KAPITAL	KAPITALRÜCKLAGE	GEWINN- RÜCKLAGEN	EIGENE ANTEILE
Stand zum 31. Dezember 2017 vor Anpassungen	32.274	129.796	254.960	-7.441
Anpassung Erstanwendung IFRS 15 (nach Steuern)	0	0	-26.008	0
Anpassung Erstanwendung IFRS 9 (nach Steuern)	0	0	-365	0
Stand zum 1. Januar 2018 (angepasst)	32.274	129.796	228.587	-7.441
Ergebnis nach Steuern	0	0	25.238	0
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0
Gesamtes Periodenergebnis	0	0	25.238	0
Kapitalerhöhung durch Ausgabe neuer Aktien aus der Pflichtwandelanleihe	0	0	0	0
Transaktionskosten und Folgeeffekte aus der Pflichtwandelanleihe	0	0	0	0
Dividendenausschüttungen	0	0	-15.346	0
Transaktion von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	0	0	0	0
Stand zum 30. Juni 2018	32.274	129.796	238.479	-7.441

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

ZUM 30. JUNI 2017

TEUR

	GEZEICHNETES KAPITAL	KAPITALRÜCKLAGE	GEWINN- RÜCKLAGEN	EIGENE ANTEILE
Stand zum 1. Januar 2017	29.554	74.444	236.268	-7.441
Ergebnis nach Steuern	0	0	20.076	0
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0
Gesamtes Periodenergebnis	0	0	20.076	0
Kapitalerhöhung durch Ausgabe neuer Aktien aus der Pflichtwandelanleihe	2.720	57.763	0	0
Transaktionskosten und Folgeeffekte aus der Pflichtwandelanleihe	0	-2.057	0	0
Dividendenausschüttungen	0	0	-14.579	0
Stand zum 30. Juni 2017	32.274	130.150	241.765	-7.441

KUMULIERTES SONSTIGES ERGEBNIS

CASHFLOW HEDGES	FREMD- WÄHRUNGS- UMRECHNUNG	NETTO- INVESTITIONEN IN AUSLÄNDISCHE GESCHÄFTS- BETRIEBE	VERS.MATHEM. GEWINNE U. VERLUSTE AUS LEISTUNGSOR. PLÄNEN	SUMME	ANTEILE OHNE BEHERRSCHENDEN EINFLUSS	KONZERN- EIGENKAPITAL
-446	-7.144	-20.314	-44.373	337.312	349	337.661
0	0	0	0	-26.008	0	-26.008
0	0	0	0	-365	0	-365
-446	-7.144	-20.314	-44.373	310.939	349	311.288
0	0	0	0	25.238	-4	25.234
-1.884	-2.850	1.398	2.033	-1.303	-8	-1.311
-1.884	-2.850	1.398	2.033	23.935	-12	23.923
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	-15.346	0	-15.346
0	0	0	0	0	-1	-1
-2.330	-9.994	-18.916	-42.340	319.528	336	319.864

KUMULIERTES SONSTIGES ERGEBNIS

CASHFLOW HEDGES	FREMD- WÄHRUNGS- UMRECHNUNG	NETTO- INVESTITIONEN IN AUSLÄNDISCHE GESCHÄFTS- BETRIEBE	VERS.MATHEM. GEWINNE U. VERLUSTE AUS LEISTUNGSOR. PLÄNEN	SUMME	ANTEILE OHNE BEHERRSCHENDEN EINFLUSS	KONZERN- EIGENKAPITAL
-1.208	-352	-16.094	-45.246	269.925	1.312	271.237
0	0	0	0	20.076	-92	19.984
751	-6.220	2.937	6.362	3.830	-22	3.808
751	-6.220	2.937	6.362	23.906	-114	23.792
0	0	0	0	60.483	0	60.483
0	0	0	0	-2.057	0	-2.057
0	0	0	0	-14.579	0	-14.579
-457	-6.572	-13.157	-38.884	337.678	1.198	338.876

ANHANG ZUM KONZERNHALBJAHRESABSCHLUSS

ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

Die GRAMMER AG hat ihren Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2017 und den vorliegenden Konzernhalbjahresabschluss zum 30. Juni 2018 in Übereinstimmung mit den vom IASB (International Accounting Standards Board) herausgegebenen International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Konzernhalbjahresabschlusses und der Vergleichszahlen für das Vorjahr wurden grundsätzlich zum 30. Juni 2018 die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie dieselben Konsolidierungsgrundsätze angewendet, die auch für den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 angewandt wurden, mit Ausnahme der seit 1. Januar 2018 angewendeten Rechnungslegungsstandards IFRS 15 „Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden“ sowie IFRS 9 „Finanzinstrumente“. Sowohl die bisher angewendeten Grundsätze und Methoden als auch die Änderungen zum 1. Januar 2018 wurden im Anhang des Konzernabschlusses 2017, der auch im Geschäftsbericht 2017 vollständig veröffentlicht ist, detailliert beschrieben und sind daher zusammen mit dem Konzernhalbjahresfinanzbericht zu lesen.

Der vorliegende Konzernhalbjahresabschluss wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen und enthält alle üblichen, laufend vorzunehmenden Anpassungen, um ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Geschäftsverlaufs des Unternehmens in den Berichtszeiträumen darzustellen. Die im ersten Halbjahr bzw. in den ersten sechs Monaten des Jahres 2018 erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

Der Konzernhalbjahresabschluss wurde in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden sämtliche Werte auf Tausend Euro (TEUR) gerundet. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Beträge und Prozentangaben nicht genau zu den angegebenen Summen addieren.

ERSTANWENDUNG IFRS 15 „UMSATZERLÖSE AUS VERTRÄGEN MIT KUNDEN“

GRAMMER wendet beginnend mit dem 1. Januar 2018 die neuen Regelungen des IFRS 15 „Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden“ unter Verwendung der modifiziert retrospektiven Methode an. Das heißt, Umstellungseffekte wurden zu Beginn der Erstanwendung am 1. Januar 2018 kumuliert direkt in den Gewinnrücklagen erfasst und eine Anpassung der Vergleichsperioden erfolgte nicht.

Der IFRS 15 ersetzt die Standards IAS 18 und IAS 11 und ihre Interpretationen (SIC-31, IFRIC 13, IFRIC 15, IFRIC 18) und ist erstmalig für die Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2018 beginnen. Mit der Einführung des IFRS 15 verfolgt der IASB das Ziel, dass ein Unternehmen – um die Übertragung der zugesagten Güter und Dienstleistungen auf den Kunden abzubilden – die Erlöse in Höhe der Gegenleistung erfassen muss, die es im Austausch für diese Güter und Dienstleistungen voraussichtlich erhalten wird. Hierfür dient ein prinzipienbasiertes 5-stufiges Modell, das auf alle Verträge mit Kunden anzuwenden ist.

SERIENENTWICKLUNG

Kundenwerkzeuge, Entwicklungsleistungen, Vorrichtungen und Prototypen wurden zu einer Leistungsverpflichtung „Serienentwicklung“ zusammengefasst. Für diese Leistungsverpflichtung wird weiterhin seit dem 1. Januar 2018 eine zeitraumbezogene Umsatzrealisierung vorgenommen, welche sich bereits in den Vorjahren unter IAS 11 ergab. Gemäß IFRS 15 wird ein Vertragsvermögenswert dann angesetzt, wenn diese Leistungsverpflichtung gegenüber dem Kunden einen durchsetzbaren Zahlungsanspruch mindestens in Höhe einer Erstattung der durch die bereits erbrachten Leistungen entstandenen Kosten einschließlich einer angemessenen Gewinnmarge enthält. Mangels direktem vertraglichem Anspruch auf Erstattung und keiner wirtschaftlichen Kompensation bei den Entwicklungsaufträgen ergab sich zum 1. Januar 2018 eine Anpassung der Fertigungsaufträge (PoC-Methode) in Höhe von 32,6 Mio. EUR. Dieser Effekt wurde unter Zugrundelegung der Erstanwendung des IFRS 15 im Eigenkapital unter Berücksichtigung der latenten Steuern erfasst.

ERSTANWENDUNG ZUM 1. JANUAR 2018

Gemäß IFRS 15.105 wurde eine neue Position „Vermögenswerte aus Kundenverträgen“ in die Bilanz aufgenommen und die Werte aus den kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten wurden entsprechend umgegliedert.

In den langfristigen Vermögenswerten sind nun nach IFRS 15 die Vermögenswerte aus Kundenverträgen mit einer verbleibenden Projektlaufzeit länger als ein Jahr enthalten. Weiterhin erfolgte innerhalb der langfristigen Vermögenswerte eine Umgliederung von „An den Kunden zu zahlende Gegenleistungen“ nach IFRS 15.70 aus den Immateriellen Vermögenswerten zu den Sonstigen Vermögenswerten in Höhe von 17,9 Mio. EUR.

Gemäß IFRS 15.C7 erfolgte unter Berücksichtigung von latenten Steuern die Anpassung der Gewinnrücklagen in Höhe von 26,0 Mio. EUR mit einer Verringerung des bisherigen Bestandes an Forderungen aus Fertigungsaufträgen um 32,6 Mio. EUR und der Passivierung von Rückstellungen in Höhe von 2,2 Mio. EUR.

Erhaltene und geleistete Anzahlungen für Kundenprojekte wurden ebenfalls in die neue Bilanzposition „Vermögenswerte aus Kundenverträgen“ umgegliedert. Die Umstellung auf den IFRS 15 betrifft ausschließlich das Segment Automotive. Erstanwendungseffekte zum 1. Januar 2018, die die Gewinn- und Verlustrechnung betrafen, gab es nicht.

In der nachfolgenden Tabelle werden die genannten Erstanwendungseffekte auf die Konzernbilanz dargestellt:

KONZERNBILANZ

IFRS 15 – AUSWIRKUNGEN KONZERNBILANZ

AKTIVA

TEUR	30.06.2018	ERST-ANWENDUNGSEFFEKTE IFRS 15	30.06.2018 OHNE ERST-ANWENDUNGSEFFEKTE IFRS 15
Sachanlagen	238.466		238.466
Immaterielle Vermögenswerte	63.416	-17.853	81.269
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.951		3.951
Latente Steueransprüche	41.577	6.144	35.433
Sonstige Vermögenswerte	23.902	17.853	6.049
Vermögenswerte aus Kundenverträgen	108.048	108.048	0
Langfristige Vermögenswerte	479.360	114.192	365.168
Vorräte	173.405		173.405
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	257.790		257.790
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	4.924	-170.425	175.349
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	2.795		2.795
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	96.515		96.515
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	27.324		27.324
Kurzfristige Vermögenswerte aus Kundenverträgen	29.068	29.068	0
Kurzfristige Vermögenswerte	591.821	-141.357	733.178
Bilanzsumme	1.071.181	-27.165	1.098.346

PASSIVA

TEUR	30.06.2018	ERST-ANWENDUNGSEFFEKTE IFRS 15	30.06.2018 OHNE ERST-ANWENDUNGSEFFEKTE IFRS 15
Gezeichnetes Kapital	32.274		32.274
Kapitalrücklage	129.796		129.796
Eigene Anteile	-7.441		-7.441
Gewinnrücklagen	238.479	-26.008	264.487
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-73.580		-73.580
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	319.528	-26.008	345.536
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	336		336
Eigenkapital	319.864	-26.008	345.872
Langfristige Finanzschulden	140.385		140.385
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.925		1.925
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.018		3.018
Sonstige Verbindlichkeiten	3		3
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	139.043		139.043
Passive latente Steuern	15.025	-2.711	17.736
Langfristige Schulden	299.399	-2.711	302.110
Kurzfristige Finanzschulden	93.292		93.292
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	238.974		238.974
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	8.726		8.726
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	87.609	-671	88.280
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	3.823		3.823
Rückstellungen	19.494	2.225	17.269
Kurzfristige Schulden	451.918	1.554	450.364
Gesamtsumme Schulden	751.317	-1.157	752.474
Bilanzsumme	1.071.181	-27.165	1.098.346

ERSTANWENDUNG IFRS 9 „FINANZINSTRUMENTE“

Ebenfalls wendet der GRAMMER Konzern seit 1. Januar 2018 den Standard IFRS 9 „Finanzinstrumente“ an. Wie auch bereits im Anhang des Geschäftsberichts 2017 erläutert, werden die Mehrzahl der Schuldtitel gemäß IFRS 9 weiterhin zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Bei Derivaten sowie im Zusammenhang mit finanziellen Verbindlichkeiten ergaben sich ebenfalls keine wesentlichen Änderungen. Für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde das vereinfachte Wertminderungsmodell des IFRS 9 angewendet, der Effekt hieraus war ebenfalls unwesentlich und wurde direkt in den Gewinnrücklagen im Eigenkapital erfasst. Auch im Bereich des Hedge Accountings ergaben sich keine wesentlichen Änderungen, da hier der IFRS 9 keine generellen Änderungen der Bilanzierung vorsieht.

Die Erstanwendungseffekte nach IFRS 9 sind in folgender Tabelle dargestellt:

TEUR	BEWERTUNGS- KATEGORIE NACH IAS 39 ZUM 31.12.2017		ERST- ANWENDUNGS- EFFEKTE IFRS 9	BUCHWERT NACH IFRS 9 ZUM 01.01.2018
Aktiva				
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	146.312			146.312
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	223.334		-516	222.818
Sonstige finanzielle Vermögenswerte				
Darlehen und Forderungen	10.255			10.255
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	50			50
Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte	49			49
Derivate mit Hedge-Beziehung	759			759
Passiva				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	261.339			261.339
Kurz- und langfristige Finanzschulden	238.513			238.513
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten				
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.593			2.593
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	4.805			4.805
Derivate ohne Hedge-Beziehung	6			6
Derivate mit Hedge-Beziehung	1.434			1.434

Weitere Angaben in Tabellenform sind im Kapitel Finanzinstrumente dargelegt. Eine Anpassung der Vergleichsperiode erfolgte nicht.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss sind folgende Gesellschaften einbezogen:

	INLAND	AUSLAND	GESAMT
Vollkonsolidierte Gesellschaften (inkl. GRAMMER AG)	6	25	31
At Equity einbezogene Gesellschaften	0	1	1
Gesellschaften	6	26	32

In den Konzernabschluss sind neben der GRAMMER AG fünf inländische und 25 ausländische Gesellschaften, die von der GRAMMER AG gemäß IFRS 10 direkt oder indirekt beherrscht werden, einbezogen.

Als At Equity einbezogene Gesellschaft wird das Gemeinschaftsunternehmen GRA-MAG ausgewiesen, an dem die GRAMMER AG 50 % der Stimmrechte hält.

FINANZSCHULDEN**LANGFRISTIGE FINANZSCHULDEN**

Die langfristigen Finanzschulden setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	30.06.2018	31.12.2017
Schuldscheinanleihen	139.848	189.749
Andere	537	582
Langfristige Finanzschulden	140.385	190.331

Die langfristigen Finanzschulden reduzierten sich aufgrund einer Umgliederung eines Teils eines Schuldscheinanleihen zu den kurzfristigen Finanzschulden aufgrund einer planmäßigen Fälligkeit.

KURZFRISTIGE FINANZSCHULDEN

Die kurzfristigen Finanzschulden setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	30.06.2018	31.12.2017
Schuldscheinanleihen	62.914	12.249
Kontokorrentkredite	632	8.280
Andere	29.746	27.653
Kurzfristige Finanzschulden	93.292	48.182

Die kurzfristigen Finanzschulden in Höhe von insgesamt 93,3 Mio. EUR lagen über dem Niveau des Jahresabschlusses 2017 (Vj. 48,2). Dieser Anstieg resultiert hauptsächlich aus der Umgliederung eines Teils eines Schuldscheinanleihen aufgrund der Fälligkeit von den langfristigen zu den kurzfristigen Finanzschulden.

EIGENKAPITAL

Die Entwicklung des Eigenkapitals des GRAMMER Konzerns ist in der Eigenkapitalveränderungsrechnung auf den Seiten 14/15 dargestellt.

Das gezeichnete Kapital sowie die Kapitalrücklage blieben unverändert zum 31. Dezember 2017. Die Gewinnrücklagen reduzierten sich einerseits aufgrund der bereits dargelegten Erstanwendung des IFRS 15, andererseits aufgrund der Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2017. Demgegenüber steht das positive Ergebnis des ersten Halbjahres 2018.

Das kumulierte sonstige Ergebnis beinhaltet im Wesentlichen die Differenzen aus der erfolgsneutralen Währungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Tochterunternehmen, die Effekte aus der Absicherung von Cash-flow Hedges sowie die verrechneten Veränderungen aus den Nettoinvestitionen nach IAS 21 einschließlich darauf verrechnete latente/tatsächliche Steuern.

Die GRAMMER AG hat nach Beschlussfassung der Hauptversammlung der GRAMMER AG am 13. Juni 2018 im laufenden Geschäftsjahr für das Geschäftsjahr 2017 eine Dividende in Höhe von 1,25 EUR pro Aktie ausgeschüttet. Insgesamt wurden unter Berücksichtigung der für das Geschäftsjahr 2017 nicht dividendenberechtigten Aktien (330.050 eigene Aktien) 15,3 Mio. EUR (Vj. 14,6) Dividende aus dem Bilanzgewinn ausgeschüttet. Der Restbetrag von 42,3 Mio. EUR wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

FINANZINSTRUMENTE

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER FINANZINSTRUMENTE

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Fair Values sowie Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten. Der Fair Value eines Finanzinstruments ist der Preis, der in einem geordneten Geschäftsvorfall zwischen Marktteilnehmern am Bemessungsstichtag für den Verkauf eines Vermögenswerts eingenommen bzw. für die Übertragung einer Schuld gezahlt würde.

TEUR			
	BEWERTUNGS- KATEGORIE NACH IFRS 9	BUCHWERT 30.06.2018	FAIR VALUE 30.06.2018
Aktiva			
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	FAAC	96.515	96.515
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	FAAC	257.790	257.790
Sonstige finanzielle Vermögenswerte			
Darlehen und Forderungen	FAAC	8.824	8.824
Beteiligungen	FVOCI	51	51
Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte	FVtPL	0	0
Derivate mit Hedge-Beziehung	n.a.	0	0
Passiva			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	240.899	240.899
Kurz- und langfristige Finanzschulden	FLAC	233.677	233.677
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten			
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	4.311	4.311
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	n.a.	4.261	4.261
Derivate ohne Hedge-Beziehung	FVtPL	0	0
Derivate mit Hedge-Beziehung	n.a.	3.172	3.172
Davon aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IFRS 9:			
Aktiva			
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten (FAAC)	FAAC	363.129	363.129
Finanzielle Vermögenswerte erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert (FVOCI)	FVOCI	51	51
Finanzielle Vermögenswerte erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVtPL)	FVtPL	0	0
Passiva			
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten (FLAC)	FLAC	478.887	478.887
Finanzielle Verbindlichkeiten erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert (FVOCI)	FVOCI	0	0
Finanzielle Verbindlichkeiten erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVtPL)	FVtPL	0	0

TEUR			
	BEWERTUNGS- KATEGORIE NACH IAS 39	BUCHWERT 31.12.2017	FAIR VALUE 31.12.2017
Aktiva			
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	LaR	146.312	146.312
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR	223.334	223.334
Sonstige finanzielle Vermögenswerte			
Darlehen und Forderungen	LaR	10.255	10.255
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	LaR	169.732	169.732
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	AfS	50	50
Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte	FAHfT	49	49
Derivate mit Hedge-Beziehung	n.a.	759	759
Passiva			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	261.339	261.294
Kurz- und langfristige Finanzschulden	FLAC	238.513	242.146
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten			
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	2.593	2.593
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	n.a.	4.805	4.369
Derivate ohne Hedge-Beziehung	FLHfT	6	6
Derivate mit Hedge-Beziehung	n.a.	1.434	1.434
Davon aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39:			
Darlehen und Forderungen	LaR	549.633	549.633
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	AfS	50	50
Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte	FAHfT	49	49
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	FLAC	502.445	506.033
Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Verbindlichkeiten	FLHfT	6	6

BEWERTUNG ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT

In der folgenden Tabelle werden die quantitativen Angaben zur Bemessung des beizulegenden Zeitwerts der Vermögenswerte und Schulden nach Hierarchiestufen zum 30. Juni 2018 dargestellt:

TEUR				
	SUMME	STUFE 1	STUFE 2	STUFE 3
Zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte Vermögenswerte				
Derivative finanzielle Vermögenswerte				
Devisentermingeschäfte	0	0	0	0
Zinsswaps	0	0	0	0
Zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte Schulden				
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten				
Devisentermingeschäfte	2.165	0	2.165	0
Zinsswaps	1.007	0	1.007	0
Schulden, für die ein beizulegender Zeitwert ausgewiesen wird				
Verzinsliche Darlehen				
Verpflichtungen aus Finanzierungs-Leasingverhältnissen und Mietkaufverträgen	7.253	0	7.253	0
Kurz- und langfristige Finanzschulden	233.677	0	233.677	0

In der folgenden Tabelle werden die quantitativen Angaben zur Bemessung des beizulegenden Zeitwerts der Vermögenswerte und Schulden nach Hierarchiestufen zum 31. Dezember 2017 dargestellt:

TEUR				
	SUMME	STUFE 1	STUFE 2	STUFE 3
Zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte Vermögenswerte				
Derivative finanzielle Vermögenswerte				
Devisentermingeschäfte	808	0	808	0
Zinsswaps	0	0	0	0
Zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte Schulden				
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten				
Devisentermingeschäfte	327	0	327	0
Zinsswaps	1.113	0	1.113	0
Schulden, für die ein beizulegender Zeitwert ausgewiesen wird				
Verzinsliche Darlehen				
Verpflichtungen aus Finanzierungs-Leasingverhältnissen und Mietkaufverträgen	8.236	0	8.236	0
Kurz- und langfristige Finanzschulden	242.146	0	242.146	0

Die Stufen der Fair-Value-Hierarchie spiegeln die Bedeutung der für die Bewertung verwendeten Inputdaten wider und sind wie folgt abgestuft:

Stufe 1: Auf aktiven Märkten notierte (nicht angepasste) Marktpreise für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten.

Stufe 2: Für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit liegen entweder direkt oder indirekt beobachtbare Inputdaten vor, die keine notierten Preise nach Stufe 1 darstellen.

Stufe 3: Für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit herangezogene Inputdaten, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

In der Berichtsperiode gab es keine Umgruppierungen zwischen Stufe 1 und Stufe 2.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

SEGMENTINFORMATIONEN

Die Segmentinformationen werden für die Segmente Automotive und Commercial Vehicles dargestellt.

Die zentralen Posten und die Eliminierungen konzerninterner Transaktionen werden in den Spalten „Central Services“ und „Eliminierungen“ ausgewiesen.

Die entsprechenden Erläuterungen zu den Tätigkeitsfeldern sind auch im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 ausgewiesen.

BERICHTSSEGMENTE

ZUM 30. JUNI 2018

TEUR					
	COMMERCIAL VEHICLES	AUTOMOTIVE	CENTRAL SERVICES	ELIMINIERUNGEN	KONZERN
Erlöse aus Verkäufen an externe Kunden	287.506	640.103	0	0	927.609
Erlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten	20.766	6.612	0	-27.378	0
Umsatzerlöse	308.272	646.715	0	-27.378	927.609
Segmentergebnis (EBIT)	31.192	22.423	-4.603	-7.103	41.909

ZUM 30. JUNI 2017

TEUR					
	COMMERCIAL VEHICLES	AUTOMOTIVE	CENTRAL SERVICES	ELIMINIERUNGEN	KONZERN
Erlöse aus Verkäufen an externe Kunden	251.335	656.679	0	0	908.014
Erlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten	15.866	5.181	0	-21.047	0
Umsatzerlöse	267.201	661.860	0	-21.047	908.014
Segmentergebnis (EBIT)	21.665	25.016	-4.067	-7.512	35.102

INFORMATIONEN ÜBER GEOGRAFISCHE GEBIETE

Die folgende Tabelle enthält Informationen zu den Erlösen von externen Kunden der geografischen Gebiete des Konzerns:

INFORMATIONEN ÜBER GEOGRAFISCHE GEBIETE

TEUR

01-06 2018

Nach Sitz der Gesellschaften	EMEA	Americas	APAC	Konzern
Umsätze	636.685	139.014	151.910	927.609

01-06 2017

Nach Sitz der Gesellschaften	EMEA	Americas	APAC	Konzern
Umsätze	625.715	147.750	134.549	908.014

In der Region EMEA (Europe, Middle-East, Africa) sind alle europäischen Gesellschaften zusammengefasst bis hin zu den Gesellschaften in der Türkei und Südafrika. Die Region Americas beinhaltet alle Gesellschaften in Nord-, Mittel- und Südamerika und in der Region APAC (Asia Pacific) sind alle chinesischen Gesellschaften inklusive Japan vereint.

ANGABEN ÜBER BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

In der nachfolgenden Tabelle werden Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen zum 30. Juni 2018 und 30. Juni 2017 dargestellt:

TEUR

NAHESTEHENDE UNTERNEHMEN UND PERSONEN	VERKÄUFE AN NAHESTEHENDE UNTERNEHMEN UND PERSONEN		KÄUFE VON NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN		FORDERUNGEN GEGENÜBER NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN	VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN
	2018	2017	2018	2017	2018	2017
GRA-MAG Truck Interior Systems LLC						
	2018	2017	4.215	2.884	0	0
					4.400	5.647
						0

Frau Bifeng Wu hat uns am 4. Juni 2018 gem. §§ 33, 34 WpHG mitgeteilt, dass der Stimmrechtsanteil der JAP Capital Holding GmbH an der GRAMMER AG am 30. Mai 2018 25,56 % (3.222.961 Stimmrechte) (zuvor: 25,51 %) beträgt. Dieser Stimmrechtsanteil wird Frau Bifeng Wu zugerechnet. Ferner wird dieser Stimmrechtsanteil gem. §§ 33, 34 Abs. 2 WpHG aufgrund abgestimmten Verhaltens folgenden juristischen Personen zugerechnet: Wing Sing International Co., Ltd.; JAP Capital Limited; Ningbo Jihong Investment Co., Ltd.; Ningbo Jiheng Investment Co., Ltd.; Ningbo DZ Jihan Investment Partnership (Limited Partnership); Ningbo Jiye Investment Co., Ltd.; Jiye Auto Parts (Luxembourg) S.à r.l.; Jiye Auto Parts GmbH; Ningbo Jifeng Auto Parts Co., Ltd. Infolge dieser Zurechnung wurden die Schwellenwerte von 3, 5, 10, 15, 20, 25 % gem. §§ 33, 34 Abs. 2 WpHG am 30. Mai 2018 überschritten.

Herr Yiping Wang und Herr Jimin Wang haben uns am 4. Juni 2018 gem. §§ 33, 34 Abs. 2 WpHG mitgeteilt, dass ihnen der Stimmrechtsanteil der JAP Capital Holding GmbH an der GRAMMER AG in Höhe von 25,56 % (3.222.961 Stimmrechte) aufgrund abgestimmten Verhaltens gem. §§ 33, 34 Abs. 2 WpHG zugerechnet wird. Infolge dieser Zurechnung wurden die Schwellenwerte von 3, 5, 10, 15, 20, 25 % gem. §§ 33, 34 Abs. 2 WpHG am 30. Mai 2018 überschritten.

Aufgrund von Lieferverträgen bezog die JAP Capital Holding GmbH durch die mittelbare indirekte Beteiligung an der Ningbo Jifeng Auto Parts Co. Ltd. Lieferungen in Höhe von 0,5 Mio. EUR von einer Tochtergesellschaft der GRAMMER AG.

HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

Zum 30. Juni 2018 bestehen Bürgschaften in Höhe von 600 TEUR. Diese wurden vor allem als Erfüllungsbürgschaft für Vertragsverletzungen gewährt.

DIE WICHTIGSTEN KENNZAHLEN NACH IFRS GRAMMER KONZERN – QUARTALSÜBERSICHT

IN MIO. EUR				
	Q2 2018	Q2 2017	01-06 2018	01-06 2017
Konzernumsatz	473,2	450,0	927,6	908,0
Umsatz Automotive	332,8	326,4	646,7	661,9
Umsatz Commercial Vehicles	154,5	133,2	308,3	267,2
Gewinn- und Verlustrechnung				
EBITDA	33,4	25,0	65,4	59,5
EBITDA-Rendite (in %)	7,1	5,6	7,1	6,6
EBIT	21,5	12,6	41,9	35,1
EBIT-Rendite (in %)	4,5	2,8	4,5	3,9
Operatives EBIT	22,8	20,9	43,3	44,0
Operative EBIT-Rendite (in %)	4,8	4,6	4,7	4,8
Ergebnis vor Steuern	18,8	8,7	36,4	28,5
Ergebnis nach Steuern	13,0	6,0	25,2	20,0
Bilanz				
Bilanzsumme	1.071,2	1.079,8	1.071,2	1.079,8
Eigenkapital	319,9	338,9	319,9	338,9
Eigenkapitalquote (in %)	30	31	30	31
Nettofinanzverbindlichkeiten	137,2	122,3	137,2	122,3
Gearing (in %)	43	36	43	36
Investitionen	13,0	17,5	23,0	28,5
Abschreibungen	11,9	12,4	23,5	24,4
Mitarbeiter (Anzahl, 30. Juni)			13.143	12.196
Aktienkennzahlen			30.06.2018	30.06.2017
Kurs (Xetra-Schlusskurs in EUR)			59,60	45,89
Marktkapitalisierung (in Mio. EUR)			751,4	578,5
Ergebnis je Aktie (unverwässertes/verwässertes, in EUR)			2,06	1,67

FINANZKALENDER 2018 UND MESSETERMINE¹

WICHTIGE TERMINE FÜR AKTIONÄRE UND ANALYSTEN

Quartalsmitteilung 3. Quartal 2018	13.11.2018
------------------------------------	------------

WICHTIGE MESSETERMINE

Caravan Salon 2018, Düsseldorf, Deutschland	25.08.–02.09.2018
SMM 2018, Hamburg, Deutschland	04.09.–07.09.2018
Innotrans 2018, Berlin, Deutschland	18.09.–21.09.2018
IAA Nutzfahrzeuge 2018, Hannover, Deutschland	20.09.–27.09.2018
GIE Expo, Kentucky, USA	17.10.–19.10.2018
Automotive Interior Expo, Novi, USA	23.10.–25.10.2018
CeMAT China, Shanghai, China	06.11.–09.11.2018
EIMA 2018, Bologna, Italien	07.11.–11.11.2018
Mets 2018, Amsterdam, Niederlande	13.11.–15.11.2018
Bauma China, Shanghai, China	27.11.–30.11.2018

¹ Alle Termine sind vorläufige Angaben. Änderungen vorbehalten.

KONTAKT

GRAMMER AG

Georg-Grammer-Straße 2
92224 Amberg

Postfach 14 54
92204 Amberg

Telefon 0 96 21 66 0
Telefax 0 96 21 66 1000
www.grammer.com

INVESTOR RELATIONS

Ralf Hoppe
Telefon 0 96 21 66 2200
Telefax 0 96 21 66 32200
E-Mail investor-relations@grammer.com

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

GRAMMER AG
Postfach 14 54
92204 Amberg

ERSCHEINUNGSDATUM

7. August 2018

KONZEPTION, LAYOUT UND UMSETZUNG

Kirchhoff Consult AG, Hamburg

DRUCK

Stegu Druckcenter GmbH, Amberg

Die Ergebnisveröffentlichung des GRAMMER Konzerns liegt in deutscher und englischer Sprache vor.

GRAMMER AG

Postfach 14 54
92204 Amberg
Telefon 0 96 21 66 0
www.grammer.com